

(Z)51588]

Der Stein der Weisen.

Wir gestatten uns, beim Eintritte unserer, von beachtenswerthem Erfolge begleiteten Zeitschrift in ihren VII. Jahrgang neuerlich um Ihre freundlichen Bemühungen in der Förderung dieses gemeinnützigen Unternehmens zu bitten. Angesichts der außerordentlichen Anstrengungen, welche seitens der großen Familienzeitschriften gemacht werden, kann eine Revue gleich dem „Stein der Weisen“ vorwiegend nur durch ihre Eigenart sich bemerkbar machen, beziehungsweise nur in solchen Kreisen Eingang finden, welche weniger auf den kostspieligen Aufwand, als vielmehr auf die Eigenart des Inhaltes Gewicht legen.

Demgemäß stellen wir es Ihrer Umsicht anheim, unsere Zeitschrift im Bereiche des lernbegierigen Mittelstandes, ferner in gewerblichen Kreisen, in jenen der Lehrerschaft und Studierenden zu placieren, da erfahrungsgemäß die Zeitschrift in diesen Schichten die größte Verbreitung gefunden hat, hier einen ausdauernden Abonnentenstamm besitz und dadurch weniger der litterarischen Tagesmode unterliegt.

Wir haben für den laufenden Jahrgang einige Neuerungen getroffen, welche Ihnen bei Ihren Bestrebungen nur dienlich sein können.

Die Wiederaufnahme der seinerzeit so beliebten Preisfragen dürfte vornehmlich für jugendliche Leser und Familienkreise ein bewährtes Anziehungsmittel bilden, umso mehr als die ausgesetzten Prämien in wertvollen Bücherpenden bestehen.

Eine andere Neuerung setzt die Abonnenten der Zeitschrift in die Lage, einen kompletten

Städtepläne-Atlas von 96 Kärtchen

zu erwerben, dessen Herstellungspreis schon an sich dem Abonnementsbetrage gleichkommt. Schließlich hat unsere Redaktion Vorforge getroffen, daß nur

wirklich populärer Lesestoff

geboten und aller fachlicher Ballast, vornehmlich der in den gewerblichen maschinellen Einrichtungen liegende, beiseite gelassen werde.

Indem wir Sie auf diese das eingebürgerte Unternehmen belebenden Neuerungen aufmerksam machen, bitten wir Sie, Ihre bewährte Umsicht für dasselbe einzusetzen.

Der Stein der Weisen.

VII. Jahrgang 1895.

Jährlich 24 Hefte zu 50 Pfennig.

Heft 1 ganz beliebig à cond. Heft 1 schon bei 7/6 Fortsetzung gratis. Continuation 30^o/_o, 7/6 bar.

Verdienst bei 7/6 Expl. jährlich 35 M 70 S.

In gewohnter Weise gewähren wir Ihnen auch für den beginnenden

VII. Jahrgang die ausgedehntesten Vertriebsmittel, nämlich **Heft 1** in jeder Anzahl à cond. (gratis bei 76 Exemplaren in voraus angemeldeter Continuation).

Ansichtsschleifen (nur ohne Firma)

Prospekte in jeder Anzahl

Inseratcliché zu Inseraten auf Ihre Kosten

==== **G r a t i s!** =====

A. Hartleben's Verlag in Wien.

1038*